

Bundesgesetzblatt

561

Teil I

1958	Ausgegeben zu Bonn am 2. August 1958	Nr. 29
------	--------------------------------------	--------

Tag	Inhalt:	Seite
29. 7. 58	Anordnung des Bundespräsidenten über die Festsetzung von Amtsbezeichnungen	561
25. 7. 58	Dritte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1958 (Schwefelkohlenstoff, Stroh- pappe usw.)	562

In Teil II Nr. 18, ausgegeben am 30. Juli 1958, sind veröffentlicht: Nachtragshaushaltsgesetz 1957. — Haushaltsgesetz 1958. — Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial (Inkrafttreten für Ghana). — Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Befähigungszeugnisse in der Binnenschifffahrt. — Dritte Verordnung zur Übertragung von Befugnissen auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt.

Anordnung des Bundespräsidenten über die Festsetzung von Amtsbezeichnungen.

Vom 29. Juli 1958.

Gemäß § 81 Abs. 1 des Bundesbeamten-gesetzes in der Fassung vom 18. September 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1337) setze ich folgende Amtsbezeichnungen für Beamte des Bundeskartellamtes fest:

Präsident des Bundeskartellamtes,
Vizepräsident des Bundeskartellamtes,
Direktor beim Bundeskartellamt.

Bonn, den 29. Juli 1958.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Bundesminister des Innern
Dr. Schröder

**Dritte Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1958
(Schwefelkohlenstoff, Strohplatte usw.).**

Vom 25. Juli 1958.

Auf Grund des § 49 Abs. 2 Nr. 1 und 3 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Artikels 1 Nr. 1 des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1671) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Die Zollsätze des Deutschen Zolltarifs 1958 (Bundesgesetzbl. 1957 I S. 1395) für die nachstehend bezeichneten Waren werden wie folgt geändert:

Lfd. Nr.	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz % des Wertes zeitweilig		Nachrichtlich: Bisheriger Zollsatz % des Wertes
			für Wa- ren aus dem frei- en Ver- kehr der EWG	für ande- re Wa- ren	
1	28.15	A - Schwefelkohlenstoff	frei	8	15 z 8
2	aus 30.02	Impfstoff gegen Kinderlähmung, bis 31. Dezember 1958	Neuer Zollsatz % des Wertes zeitweilig		18 z 10
3	38.19	B - aus 10 - Porzellanmassen aus Feldspat, Kaolin und Quarz	frei		18 z 10
4	39.02	aus C - chlorsulfoniertes Polyäthylen, bis 31. Dezember 1959	frei		25 z 14
5	40.07	A - Fäden und Kordeln aus Weichkautschuk	16		30 z 21
6	aus 40.14	vorvulkanisierter Latex	frei		25 z 14
7	aus 43.03	Ziegenfellteppiche (sogenannte Ziegenfelldecken)	7		24 z 13

Lfd. Nr.	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz % des Wertes zeitweilig		Nachrichtlich: Bisheriger Zollsatz % des Wertes
8	48.01	B - 1 - Strohplatte	19		27 z 14
9	48.21	aus D - Karten, die bereits Träger einer Dokumentation sind, für Lochkartenmaschinen und dergleichen	frei		15 z 9
10	49.01	Bücher, Broschüren und ähnliche Drucke, auch in losen Bogen oder Blättern: B - andere (als mit einem charakterbestimmenden Anteil an Bildrucken): 2 - andere (als im Ausland verlegt)	für Waren aus dem freien Verkehr der EWG	für andere Waren	5 z 4
			frei	4	
11	58.02	B - Nadelflorteppiche	16		35 z 21
12	76.16	aus C - Vielschichtenblöcke aus wechselweise miteinander verklebten Streifen aus Aluminiumfolien, bis 31. Dezember 1959	frei		15 z 9
13	84.18	A - aus 2 - Zentrifugen (Extraktionsmaschinen) mit liegender Vollmanteltrommel (Trommeldurchmesser von 90 cm bis 135 cm, Trommellänge von 110 cm bis 145 cm), je zwei Flüssigkeitszu- und -ableitungen und einem Stückgewicht von 8500 kg bis 12000 kg	frei		12 z 6
14	84.37	A - aus 2 - Bobinet-Gardinenmaschinen und Bobinet-Spitzenmaschinen	frei		5 z 3
15	84.52	aus A - Rechenmaschinen: nur handangetrieben andere, ausgenommen elektronische Rechenmaschinen	6		22 z 8
			9		22 z 12
16	aus 85.04	Scheider (Separatoren) für elektrische Akkumulatoren, aus mit Kunstharzen getränkten oder mit Kunstharzen getränkten und überzogenen Papieren oder Pappen, quadratisch oder rechteckig, mit einer größten Seitenlänge von 149,5 mm, bis 31. Dezember 1958	frei		15 z 7

§ 2

Der Deutsche Zolltarif 1958 wird wie folgt geändert:

1. Die Tarifnr. 44.18 erhält folgende Fassung:

	Zollsatz % des Wertes		Nachrichtlich: Bisheriger Zollsatz % des Wertes
	tarif- mäßig	zeit- weilig	
44.18 Sogenanntes Kunstholz, aus Holzspänen, Sägespänen, Holzmehl oder anderen Abfällen holziger Stoffe unter Verwendung von Natur- oder Kunstharz oder anderen organischen Bindemitteln zusammengepreßt, in Form von Platten, Tafeln, Blöcken und dergleichen:			
A-Flachschäbenplatten	20	15	20
B-anderes	20	11	z 11

2. In der Tarifnr. 48.04 (Papier und Pappe, zusammengeklebt, auf der Oberfläche usw.) erhält der Absatz B folgende Fassung:

B- andere:			
1 - Stroh-pappe, auch beliebig beklebt	20	13	20
2 - andere	20	10	z 10

3. In der Tarifnr. 48.16 (Schachteln, Säcke, Beutel, Tüten usw.) erhält der Absatz B-2 folgende Fassung:

B- andere:			
2- aus Pappe:			
a - ganz oder teilweise aus Stroh-pappe	20	15	20
b - andere	20	11	z 11

4. In der Tarifnr. 85.20 (Elektrische Glühlampen usw.) erhalten die Absätze A und B folgende Fassung:

A- Glühlampen:			
1 - für Infrarotstrahlung	17	6	17
2 - andere	17	9	z 9
B- Entladungslampen und Verbundlampen:			
1- Entladungslampen:			
a - für Ultraviolettstrahlung	25	6	25
b - andere	25	14	z 14
2- Verbundlampen:			
a - für Ultraviolettstrahlung	15	6	15
b - andere	15	9	z 9

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 2 des Fünften Zolländerungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

§ 5

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 25. Juli 1958.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Justiz
Schäffer

Der Bundesminister der Finanzen
Etzel